



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCVI. Münz- und Polizeiordnung des Landvogtes Hans von Stockheim für die Neumark, vom 7. Juli 1439.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

buntur, omni semota excusatione et dilatione. Quod si qui de nostris in toto vel in parte, ut preferatur facere aut implere noluerint, ultra penam de non excusatione huiusmodi regii nostri edicti meritam a nobis dire sibi infligendam parti lese damna iuxta suam et duorum sibi in nobilitate parium estimationem iureiurando firmandam mox refundere solvereque aut de eis satisfacere in solidum obligabuntur. Item si nobis, successoribus, vel subditis nostris aliqualis restabit actio contra ordinem predictum aut subditos suos, ob hanc eis nullam violentiam infligemus, sed eos pro conventionem mutua ante spacium unius mensis super locis Granciorum utrique parti congruis et competentibus per nostros vocabimus et iustitiam super huiusmodi actionibus et impetitionibus nostris et suis responsonibus recipimus secundum dictamen juris quatuor Consiliariorum et quatuor, qui ex parte ordinis ad hoc deputabuntur, quod et nostri, quos ordo predictus aut eius subditi impetere habent vice versa, omnium postposita contradictione, eis facere debent et teneantur. Hi autem pro decisione huiusmodi deputandi, omnino per eorum iuramenta facienda astricti finalem huiusmodi causarum decisionem atque discussionem procurare, ne ex eis causis non deiudicatis lis oriatur. Ita quidque maior pars iudicii ab utraque parte ad hoc deputatarum iuredictaverit per sua iuramenta, id fortietur suum effectum, quod servare et implere nostros compellemus. Denique super hac perpetua pace atque unione omnes gwerre lites discordieque et actiones, que parti utrique imminere potuissent atque hodie possent occasione dictarum gwerrarum, discordiarum, damnorum sive offensio-num verbo vel facto qualitercunque subortarum, perpetue esse et manere debent sedate, complanate et sopite. Ita quod super huiusmodi actionibus nullo modo iudicialiter aut hostiliter sit procedendum. Preterea nos Wladiflaus et Kazymirus, Reges supradicti, sub Regia Maiestate atque principum dignitate, nec non nos Barones infra scripti, Sandwogius de Ostrorog Poznaniensis, Marcus de Slawko Califensis Palatini, Dobrogostius de Stamotoli Poznaniensis, Dobrogostius de Colno Camenerensis Castellani, Stanislaus de Ostrorog Subdapifer Califensis maioris Polonie Capitaneus Generalis, Abraham de Dzbantthin Judex Pofnaniensis, Raphael de Golnchowo Subcamerarius Califensis, Byenyaw de Bandlawo Vexillifer Poznaniensis, Mostres de maiori Corniyno, nostris heredum et successorum nostrorum nominibus promittimus sub fide et honore nostris prescriptam pacem perpetuam et concordie inviolabilis unionem firmam ratam et immobilem perpetuo servare et tenere nec verbo nec facto contra eam quovismodo venire. Ad cuius rei evidentiam pleniorum roborumque perpetuo valiturum, presentes literas nostro regio atque omnium nostrorum supradictorum sigillis iussimus cum plena deliberatione communiri. Actum et datum in Byetz, feria secunda Festi Exaltationis Crucis, anno Domini Millesimo quadringentesimo tricesimo nono.

Original im Geh. Staatsarchiv. — Gerden's Cod. III. 266—271.

CCVI. Münz- und Polizeiordnung des Landvogtes Hans von Stockheim für die Neumark,
vom 7. Juli 1439.

Dit is dy vtfettinghe, dy wi hans von stockheim, dudiffchis ordins voghed der nyen mark, med vnsem rade vnde mit vnser steden in vnser landen der nyen mark eyndrech-

tich sint gewordin, der wi mechtich sint. Thu dem jrsten, dat dy van Arnfwolde vnd dy van Schyuelben vinckenogen munte solen slan, dy genghe, gheue vnde Annam in vnsem lande der nyen marke sal wesen, dy marck siluers up XXI marck vinckenoghen, der suluen munthe pennige scholen med der munthe nicht vallen sunder vnfen, vnfes rades vnde stede vnde manne wille vnde sy so by macht beholden, Dy munthe sal men alle quatuortemper laten proven van den vnfen, dy wi dar thu wörden schicken, dat sy bi sulker werde blyue, als hyr vorschreuen steyd, vnde weme men broefam hyr ynne vynt, den sal men na rechte richten. Vorbat dy stettinsche munte, Pyritsche, gartsche vnde stargardische sal men in vnsem lande der nyen mark nicht nemen, also buscheden, wi in bynnen dissen negiften vorganghen dren Jarn schult gemaked hadde vp thu borende edder vt thu geuen up dissen negest komenden synte mertens dach thu betalende, den sal men disser nyen munthe vorschreuen vor C mark L betalen. Efdē hy sick dar an nicht wil laten nūghen an vnser vorschreuen nye munthe, als vorschreuen is, so sal men em gheuen stettinscher munthe penning vor penning na lude synes louedes edder briue vnde der sik bruken in dem lande, dar si ghenghe vnd gheue synt vnde nicht in vnfen lande. Item vorbad wad schult gemaket is vor dissen neghest vorgangen vorschreuen dren Jaren, jd were to tynse, pacht, listucht, rente edder welkerleye schult dat were, dy sal men butalen mark vor mark, penning vor penning, schilling vor schilling med diszer vorschreuen vnser nyen munthe. Item eynen piritschen schillingen sal men nemen vnde gheuen XII vinkenoghen disser vorschreuen nyen munthe, Item den bemefchin grosschin, dy ghenghe is vnde gheue, vor XVIII disser nyen vinkenogen, Item eyner berlynschin penning vor II disser vinkenogen, Item I rynschin guldin vor III mark disser vinkenogen, Item I vnerschin guldin vor III mark disser vinkenogen. Item I schepel gerstin sal men nicht durrer kopen edder geuen, dy gut is, dy klene vmme III schilling, dy grote vmme III schilling disser vorschreuen nyen vinkenoghen, Item dy tunne byrs, den heryng bant vmme I punt, dy Arnswoldische tunne edder drauenborgische vmme XXIII schilling disser vorschreuen vinkenogen vnde in allen vnfen steden sal eyn iflik vnd na vtsettinghe der tunne byrs den beker vnde dat notfel vtsettin, wu dure men dat gheuen sal na mogelicheit, dat vor den meynen man sy, also dat dat like thu ga. Item I guden schepil rogen vmme IV schillinghe, Item I schepil hauern vmme III schilling, Item dat grote molt vmme V schilling, dat klene vmme III, Item I schepil Erueten vmme V schillinge, Item I schepil wicken vor IV schilling, Item den weten vor VI schilling, Item buckweten vmme III schilling, Item I ossin van dren jaren vmme III mark, van IV jaren vmme IV, van vyuen vmme V, Item van VI jaren vmme VI mark vinkenogen, Item I kw vor IV mark, Item I gut schap vmme X schilling, Item I liffwin van eyne jare vmme I mark, van twen jaren vmme II mark, van dren jaren vmme III mark vinkenoghen pennighe der vorschreuen munthe. Item I gans XVIII vinkenoghen, Eyn vulwasin hun vmme IX vinkenoghen, Eyn jung hun vmme VI, Item III eyer vmme I vinkenoghen, Item I Putvoghel vmme VIII vinkenoghen, Item I klener steyn herwest wulle vmme XII schilling, Item den groten vmme XXIII schilling, Item I klener steyn winterwullen vmme VIII schilling, den groten vmme I mark der vorbenumeden vinkenoghen, Item I elle gemenys wandes vmme IV schilling, Eyne ele suluergrawen wandes edder des bestin witten vmme VI schilling, Item I gude offenhud vmme eyn punt, Item I gude kwhud vmme I mark, Item eyne rynderhud XII schilling, Item I Steyn talgis vmme I mark, Item I ghemene man par schw vmme III schilling, I par burschw vmme V schilling, Item I gemeyne par vruwenschw IV schilling, Item I stark par eyner dorpvruwen schw V schilling, Item I gut reylich par manne stebilen med haken vmme XXIII schilling, dem knechte I schilling strippen geld, Item I ghomeyne

par manne schw stebilen vmme I punt, Eyn par Steuilen eyne Junghen thu haluen werde, Eyn par schw eyne Junghen owk thu haluen werde, also alle dy man betalet, thu haluen werde. Item I smed sal nicht mer nemen van eyne hufysen, eyn resich perd thu beflande, klene edder grot, men I schilling, vor I pluch perd thu beflande X vinkenoghen, Item I gude kerfekze vmme X schilling, Item I gude byntekfe vmme I mark, eyn gud blatbiel vmme II mark, Item I hantbiel VI schilling, Item I fulekse vmme VII schilling, Item I tymmer nevier VIII schilling, Item I korn seysene XXIII schilling, Item I grasseyene I mark, Item I nye pluch an thu richtende III schilling, Item thu anlangende XVIII vinkenogen, Item thu scherpende II vinkenogen. Item I schroder sal nemen vor I gemeynen burrok thu negende II schilling, vor I burhowken owk II schilling, Item vor eynen engen vruwenrok III schilling, Item I redeliken vruwen howken vor VIII schilling, Item I redeliken man hawken vor VI schilling vnd gevudert vor X schilling, Item eynen redeliken manne rok vor III schilling, Item I erliken guden vruwen rok X schilling, Item I vnderjope van kleynen wande edder van parcha vor VI schilling, Item I par ghemeyner hofen vmme VI vinkenogen, Eyn par schoner hozen gevudert I schilling, Item I bur koghel vmme I schilling, Item I schone koghel vngelodet II schilling, Item I gud hamelvel med wullen vmme III schilling, Item I kaelvel geschoren vmme XVIII vinkenogen, Item I gud lamuel vmme XVIII vinkenogen, Item I gud smaschen vel VI vinkenoghen, Item I guder redeliker vruwen peltz van lamvellen vmme IIIII mark, Item I redeliken enghen manne pels van lamuellen vp dat kny vmme II mark, Item I wyder manne pels van lamvellen vp dat knye vmme III mark, Item I meynen grauen bur pels enghe vmme I punt, Item I ghemeynen grauen vruwen pels van grouen vellen vmme III mark. Item vor I par blokrade VIII schilling, thu eyne einspennighen wagen VI schilling, Item dem stelmaker vor I haluen nyen blokwagen III schilling, Item vor I haluen eynspennighen wagen II schilling vnd vor I rad thu borsen vnd thu binden IIII vinkenoghen. Item I tymmermanne, dy vor I meyfter arbeit med dem bile an dem somerdage II schilling vnd dy kost, dem meyster knechte XVIII vinkenogen, dem knapen I schilling, Item in dem winterdage dem meyster XVIII vinkenogen, dem knechte I schilling, Item dem leyklicker, dem decker XVIII vinkenogen, dem knapen I schilling vnde dy kost, desgliken I dachlouer I schilling vnd dy koste. Item dem dorcher vor I vispel gerstin VIII schilling, vor I vispel weten edder rogen VI schilling, vor I wispel hauern II schilling, In der saettid des daghis, dar thu I maeltid; buten der saettid, wen hy vp maket I maltid vor syn draghelon vnd nicht meer. Edder dorchet hy vmme korn vnde nicht vmme penninge, hi sal nemen dat dorchein den achteynden schepel vnd I schuppe vul korns. Item met den beckern, kleynsmedin, dienstbodin, kannengiteren, bruweknechten, ketelbuten vnd alle kleyne ander hantwerker, dat in diszer schrift nicht eygentlik is vtgedrucked, dat sette wi up vnfen erbarn raed vnd stede, eft ennynghe errynghe edder twiuel edder twidracht darvon entstunde, dat eyn iflik in oren stediu vnde up orem orde gutliken na glyke, als it nu is, na orem besten guddunket, met deszer munthe na haluen werde vtsettin, edder wu en dat vor dat gemeyne beste gutdunket. Sunderliken wil wi vnder ernstlikem gebyden, dat nymant keynerleye fuluer edder fuluerwerk buten vnfen landen der nyen mark sal vorkopen anders wen up vnse munthe vorgeschreuen. Owk dat nymant neynerleye korn edder vee vt vnsem lande der nyen marke in dat hertichdum van stettin edder thu stargarde sal dryuen edder vuren. Wy dar ouer gevunden edder bugrepen wert vnd dar jeghen deit, wat men deme nymmet, it sy fuluer, korn edder vee, dy helfte sal wesen vnse, dy ander helfte desjengen, dy dat nymmet sunder jengerleye weddersprake. Item alle disse vorschreuen stücke vnd artikele vnd eyn iflik by sik wil

wi vnde gebiten na rade vnde willen vnser rades vnde gemeynliken vnser stede in der nyen marke stede vnde vaste vnde yngebroke thu holden bi vnsem broke, den wi na rade vnser rades vnde stede darup werden setten, den wi hogher willen richten wen gud. Item nemeliken oft eny nych dachloner edder arbeidestman vorder wolde thu lone nemen, wen vorschreuen is, weme med warheit darup vindet, den vorachte wi vnd voruesten ouer al vnse lant etc. Geschreuen thu dem nyen berlyn vnder vnser ambites Ingefigel, Anno domini M^o CCCC^o an dem XXXIX, am dinstdaghe na sunthe Otten.

Nach einer Originalausfertigung des Königsberger Stadt-Archives No. 202.

CCVIII. Des Landvogtes Walter Kerckorffs Landesordnung für die Neumark,
vom 27. Juli 1440.

Det is de vthsettinghe, de wi walter kerckorff, voged der Nyen Marke, mit vnsern rade, mannen vnde Steden jn vnsern landen der Nyen Marke eyndrechliken to rade sint geworden, Thum irsten, dat wi suluen, de van Arnswolde vnde de van Schiuelbein, finkenogen munte scholen slan, de genghe, geue vnde anname jn vnsern landen der Nyen Marke schal wesen, de marck suluers vp XXI marck finkenogen, der suluen munte eyne halue marck hoger edder sifer, vnde scholen de munte also bi macht beholden vnde nicht mit fallen. De munte schal me alle quateremper laten prüfen van den vnsern, de wi mit vnsern mannen vnde Steden darto werden schicken, dat se bi sulker werde blyue, also hyr vorgeschreuen steit, vnde weme men brocklam daran vyndet, den schal me na rechte richten. Vorbat de Stettinsche, Piritzesche, gartzesche, grifenhagensche, stargardesche vnde golnowesche munte schal me in vnsern lande der Nyen Marke nicht nemen. Item eynen Nyen Prützeschen schillingh schal me nemen vor XII disser vorgeschreuen nyen finkenogen vnde so geuen, Item eyn gud bemes schock grosschen vor VIII mark der Nyen finkenogen, Eynen berlinschen penningh vor II disser nyen finkenogen, Eynen rynschen gulden vor III marck disser nyen finkenogen, Eynen vngherischen gulden vor III marck. Vortmer eynen schepel gersten schal me nicht dürer kopen edder geuen, de gud is, den cleynen gersten vor III schilling, de grote vor III schilling. Item de tunne byrs den heringh band vor I marck, de arnswoldesche tunne vnde drawemborgesche vor I punt vnde jn allen vnsern Steden schal eyn iflik rath na vthsettinghe disse birs den beker vnde dat notzel vthsetten, wo düre men dat geuen schal, na mogelicheit vnde redeliker mate. Item dat molt schal me meten mit dem schepele, dar men gerste mit jn meth vnde schal den schepel ful meten like der bord vnde nicht striken. De des Arnswoldeschen schepels siek bruken vp den orden Drawenborch, Schiuelbein vnde darvme langh, de scholen mit dem rogghen schepele dat molt vthmeten, also is van older geweset is. Item dat grote molt vor V schilling, dat cleyne vor veftehaluen. Item eynen schepel rogghen vor III schilling, Eynen schepel hauer vor III schilling, den schepel erwteten vor V schilling, den schepel weiten vor VI schilling, den schepel wicken vor III schilling, den schepel boeckweiten vor III schilling. Item eynen cleynen steyn heruest wullen vor